

# PROFI FOTO SPEZIAL

# 199

## CANON EOS R SYSTEM

### Canon EOS R3

Blickfang

### Eye Control AF

Hingucker

### Canon Galerie

Martin Bissig

Alexander Hassenstein

Radomir Jakubowski

Richard Walch

04

10

12

13

14

15

### Canon EOS R5 & R6

Spiegellose Profis

### Canon RF Objektive

Die Lichtriesen

16

18







EOS R3

# Canon EOS R3 OUTPACE. OUTPERFORM.

Die neue spiegellose Hochleistungs- und Hochgeschwindigkeits-Kamera. Mit fortschrittlichem Eye Control Autofokus und bis zu 30 Bildern pro Sekunde läutet sie eine neue Ära der Fotografie und des Filmemachens ein.

**Canon**

Live for the story\_

Sonderheft für professionelle Fotografie  
erscheint bei PF Publishing GmbH  
Muermeln 83b, 41363 Juechen  
Telefon: +49-(0)2165 872173  
Telefax: +49-(0)2165 872174  
E-Mail: [info@proffoto.de](mailto:info@proffoto.de)

**Geschäftsführender Gesellschafter**

Thomas Gerwers

**Redaktion**

Thomas Gerwers DGPh (verantwortlich)  
Redaktionsadresse:  
Muermeln 83 B  
41363 Juechen  
Telefon: +49-(0)2165 872173  
Telefax: +49-(0)2165 872174  
E-Mail: [info@proffoto.de](mailto:info@proffoto.de)

**Herstellung und Layout** Henning Gerwers

Lithografie: di-base, Remscheid  
Druck: D+L Reichenberg, Bocholt  
(Unser Papier ist aus 100% chlorfrei  
gebleichtem Zellstoff hergestellt)

**Anzeigen** Michaela Kehren (verantwortlich)

Z. Z. gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52

**Konten** Deutsche Bank Düsseldorf

(BLZ 300 700 10) Girokonto 2 032 779  
Postbank Essen  
(BLZ 360 100 43) 102 151-435

Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
geben nicht unbedingt die Meinung der  
Redaktion wieder. Alle Einsendungen  
sind an die Verlagsanschrift zu richten.  
Zugesandte Artikel können von der  
Redaktion bearbeitet und gekürzt werden.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte,  
Fotos usw. wird keine Haftung übernom-  
men. Das Recht der Veröffentlichung wird  
prinzipiell vorausgesetzt. Alle in Profifoto  
veröffentlichten Beiträge und Bilder sind  
urheberrechtlich geschützt und dürfen nur  
mit vorheriger Einwilligung des Verlages  
nachgedruckt werden.

**PROFI**FOTO ist Mitglied der



[www.tipa.com](http://www.tipa.com)



## Canon R System EOS R3

**Die mit Spannung  
erwartete EOS  
R3 verbindet als  
spiegellose Voll-  
formatkamera die  
bewährte Zuver-  
lässigkeit sowie  
Geschwindigkeit  
der Canon EOS-1  
Serie mit der  
Innovation und  
Vielseitigkeit des  
bahnbrechenden  
EOS R Systems.**

**D**ie EOS R3 wurde auf Basis des Feed-  
backs der anspruchsvollsten professi-  
onellen Presse- und Sportfotografen  
entwickelt und zeichnet sich durch mehr als 100  
Verbesserungen aus. Das Ergebnis ist ein abso-  
lutes Kraftpaket für die Sport-, Action- und Re-  
portagefotografie mit unschlagbarer Geschwin-  
digkeit und Reaktionsfähigkeit sowie drastisch  
vereinfachten Workflows und einem interak-  
tiven Erlebnis auf höchstem Niveau. Mit ihrem  
brandneuen, innovativen 24,1-Megapixel-Sensor  
bietet die EOS R3 das optimale Gleichgewicht  
zwischen Leistung, Auflösung und Geschwin-  
digkeit. Das sind ideale Voraussetzungen,  
um sich in der hart umkämpften Branche der  
Profifotografie den entscheidenden Vorteil zu  
verschaffen. Dabei sorgt der Eye Control AF  
der EOS R3 für eine natürliche Verbindung  
zwischen Kamera und Fotograf. Diese intuitive  
Methode zur Definition des AF-Punkts bewegt  
den Fokuspunkt genau dorthin, wo der Fotograf  
hinschaut. Sehen Sie in diesem Spezial selbst,  
was die EOS R3 und das R System im Detail zu  
bieten haben.

**Die Redaktion**







## Canon EOS R3 **Blickfang**

**Die Canon EOS R3 ermöglicht, flüchtige Momente auf eine Art und Weise festzuhalten, wie es bislang nicht möglich war. Dabei ist die Kamera das Ergebnis einer dreijährigen währenden Evolution, die sich an den Anforderungen professioneller Fotografen orientiert.**

**M**it Eye Control AF, 30 Bildern pro Sekunde und umfassenden Anschlussmöglichkeiten ist die EOS R3 die ideale Kamera für alle, die Sport, Wildlife und Nachrichten professionell fotografieren. Aber auch Enthusiasten profitieren von der intuitiven Möglichkeit der EOS R3, Motive scharfzustellen, indem sie diese einfach nur ansehen.

### **Neuer Sensor**

Im Herzen der EOS R3 befindet sich ein von Canon entwickelter Back-illuminated Stacked Sensor, der schneller und empfindlicher ist als alles, was

Canon bisher in eine Kamera eingebaut hat. Seine Spezifikationen bieten dasselbe Gleichgewicht zwischen Auflösung, Low-Light-Eigenschaften und übertragbarer Dateigröße wie die EOS-1D X Serie.

Der neue Sensor hat seine Schaltkreise auf der Rück- statt auf der Vorderseite, so dass er mehr Licht aufnehmen kann, was das Rauschen reduziert. Zwei Schichten von Schaltkreisen sind übereinander angeordnet, wodurch die Geschwindigkeit, mit der der Sensor Bilddaten an den DIGIC X Prozessor senden kann, erhöht wird. Diese Geschwindigkeit ermöglicht nicht nur extrem schnelle Reihenaufnahmen mit bis zu 30 B/s

mit voller AF/AE Nachführung, sondern auch eine 60-malige Prüfung des Fokus pro Sekunde durch die Kamera. Wer die enorme Serienbild-Geschwindigkeit nicht benötigt, kann übrigens auch mit 15 oder 3 Bildern pro Sekunde fotografieren.

Das neue Back-illuminated Design des Sensors bietet außerdem noch mehr Dynamikumfang. Mit einer ISO-Empfindlichkeit von ISO 100 bis ISO 102400 (erweiterbar auf ISO 50 bis ISO 204800) kommt die EOS R3 mit praktisch allen Lichtverhältnissen zurecht. Kombiniert mit der Fähigkeit der EOS R3, bei extrem wenig Licht zu fokussieren, ist sie eine Kamera, die man als Flaggschiff der Low-Light-Fotografie bezeichnen kann. Selbst bei nur -7,5 LW ist die Kamera in der Lage, in nur 0,03 Sekunden zu fokussieren. Bei einer solchen Dunkelheit kann man durch einen optischen Sucher kaum noch etwas erkennen – die EOS R3 macht das jedoch mit dem elektronischen Sucher problemlos möglich.

## Verschluss

Auch der elektronische Verschluss der EOS R3 repräsentiert den neuesten Stand der Technik. So war es bisher kaum zu vermeiden, dass bei der Verwendung eines elektronischen Verschlusses Rolling-Shutter-Effekte beim Fotografieren von sich schnell bewegendem Motiven zu Verzerrungen geführt haben.

Bei der EOS R3 sind Rolling-Shutter-Effekte so gut wie ausgeschlossen, da der Sensor die Bilddaten so schnell auslesen kann. Der elektronische Verschluss kann Bewegungen mit Geschwindigkeiten von bis zu 1/64.000 Sekunde einfrieren und ermöglicht sogar die Blitzsynchronisation bei Verschlusszeiten von bis zu 1/180 Sek. – und das nicht nur mit Canon Speedlites, sondern auch mit Blitzgeräten anderer Hersteller.

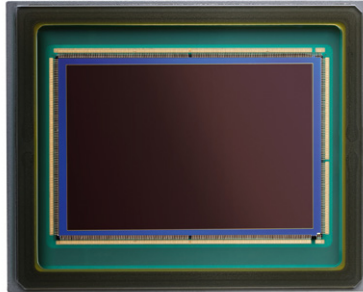
Trotz dieser Möglichkeiten steht in der EOS R3 auch ein mechanischer Verschluss zur Verfügung, der unter anderem eine kürzeste Blitzsynchronzeit von 1/250 Sek. bietet. Im Gegensatz zum mechanischen arbeitet der elektronische Verschluss der EOS R3 auf Wunsch übrigens vollkommen leise, was in bestimmten Situationen sehr hilfreich ist. Außerdem ist er vollkommen verschleißfrei, was die Lebensdauer der Kamera erheblich erweitert.

Dank der Fortschritte in der Canon Technologie ist die EOS R3 außerdem die erste spiegellose EOS mit Flacker-Erkennung. Das Erkennen von hochfrequentem Flackern kann bei Aufnahmen mit LED-Lichtquellen die Streifenbildung beseitigen und so die Anzahl der brauchbaren Bilder unter schwierigen Bedingungen deutlich erhöhen.

## Eye Control AF

Mit der Eye Control Autofokus-Technologie fokussiert die EOS R3 dort, wohin das Auge im Sucher blickt. Diese innovative Steuerung des Autofokus ermöglicht es der Kamera, so schnell zu reagieren, wie der Fotograf es selbst tut – eine unbezahlbare Fähigkeit bei dynamischen Szenen.

Im Herzen der EOS R3 befindet sich ein von Canon entwickelter Back-illuminated Stacked Sensor, der schneller und empfindlicher ist als alles, was Canon bisher in eine Kamera eingebaut hat



Der Eye Control AF arbeitet in Kombination mit der Motiverkennung. Ein halber Druck auf den Auslöser der Kamera stellt entweder auf den ausgewählten AF-Punkt scharf oder leitet die Fokusschaltung auf das gewählte Motiv ein. Die Kombination aus Eye Controlled AF und Fokusschaltung macht die EOS R3 zu einer hervorragenden Action-Kamera.

Das Eye Control AF System ist einfach zu kalibrieren, und die Kalibrierungseinstellungen können gespeichert und sofort abgerufen werden. Sie können sogar per Speicherkarte zwischen verschiedenen Kameras ausgetauscht werden. Ein und dieselbe Kamera kann so für verschiedene Fotografen oder für einen Fotografen, der mal Brille und mal Kontaktlinsen trägt, programmiert werden. Natürlich ist die Auswahl der AF-Punkte auch mit dem Multi-Controller der Kamera oder dem Smart-Controller möglich.

Mit der gleichen Deep-learning KI-Technologie, die Canon bei EOS R5 und EOS R6 einsetzt, arbeitet auch der Autofokus der EOS R3. Hunderttausende Bilder verschiedener Fotografen und Agenturen wurden verwendet, um der Kamera beizubringen, wie die reale Welt aussieht – und wie sie sich bewegt.

Geht es um Fotos von Menschen, erkennt die Kamera die Augen der Person und führt den Fokus darauf nach. Sind die Augen nicht zu sehen, wird stattdessen das Gesicht fokussiert. Kann man weder Augen noch Gesicht sehen (zum Beispiel wenn sich ein Fußballspieler plötzlich abwendet), priorisiert die EOS R3 den

Kopf des Motivs, dann den Körper. Die Fähigkeiten der Kamera zur Fokussierung von Menschen wurden für eine bessere Verfolgung von Personen, die einen Helm oder eine Maske tragen, weiter optimiert – perfekt für spektakuläre Sportaufnahmen.

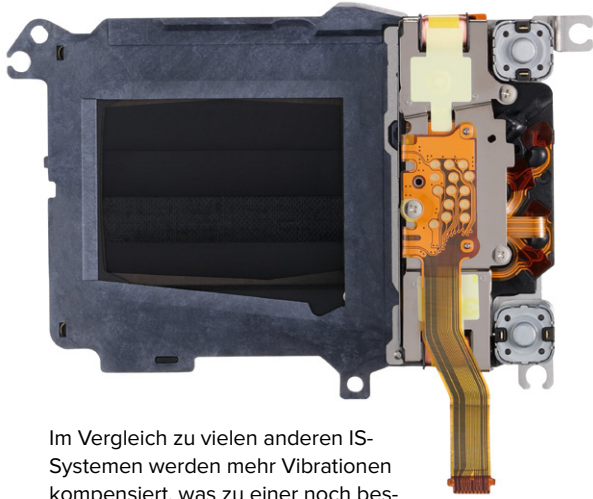
Die EOS R3 erkennt außerdem Rennwagen, von Formel 1 bis hin zu GT- und Rallyefahrzeugen, sowie Motorräder. Sie kann sogar zwischen Fahrzeugen mit geschlossenem und offenem Cockpit unterscheiden und konzentriert sich auf den Helm des Fahrers, wenn dieser sichtbar ist. Auch Hunde und Katzen werden von der Motivverfolgungstechnologie der Kamera erkannt, ebenso wie Vögel – selbst wenn sie sich im Flug befinden.

Die Dual Pixel CMOS AF II Technologie der EOS R3 nutzt jeden ihrer 24 Millionen Pixel als Fokussensor. Diese lassen sich zu 4.779 wählbaren AF-Punkten und Bereichen unterschiedlicher Größe zusammenschließen und können auf 100 % der Sensorfläche frei im Bild positioniert werden. Selbst die Pixel, die nicht für den gewählten Fokuspunkt verwendet werden, geben Informationen an die AF-Nachführung der Kamera zurück und sorgen so für eine hohe Genauigkeit.

Die Dual Pixel CMOS AF II Technologie der EOS R3 ist daher das aktuell schnellste und empfindlichste AF-System in einer Kamera mit Vollformatsensor.

## 5-Achsen-Bildstabilisierung

Um die gebotene Bildschärfe auch tatsächlich abbilden zu können, verfügt die Kamera über eine kamerainterne Fünf-Achsen-Bildstabilisierung für Foto- und Videoaufnahmen. Diese arbeitet Hand in Hand mit dem optischen IS, der in vielen RF Objektiven zu finden ist. Das ermöglicht auch bei Aufnahmen aus der Hand den kreativen Einsatz langer Belichtungszeiten bis zu acht Belichtungsstufen und eröffnet neue Möglichkeiten, Bewegungen im Bild darzustellen.



Im Vergleich zu vielen anderen IS-Systemen werden mehr Vibrationen kompensiert, was zu einer noch besseren Schärfe führt. Bei der Aufnahme von Videos können der kamerainterne Bildstabilisator und das optische IS-System des Objektivs durch ein drittes System ergänzt werden: den Movie Digital IS. Zusammen liefern diese Systeme so ruhige Aufnahmen, dass es scheint, als wären sie mit einem Gimbal oder Dolly aufgenommen worden.

Statt den mechanischen Verschluss setzt die EOS R3 standardmäßig ihren elektronischen Verschluss ein, der Rolling-Shutter-Effekte vermeidet und Verschlusszeiten bis zu 1/64.000 Sekunde ermöglicht

## Video-Eigenschaften

Tatsächlich liefert die EOS R3 als professionelle Hybridkamera außer Fotos auch kinoreife Videos in einer Vielzahl von Formaten. Durch die Kombination verschiedener Auflösungen, Bildraten, Codecs und Komprimierungsverfahren bietet die EOS R3 eine Vielzahl von Aufnahmeformaten. Neben 12 Bit 6K-RAW sind sowohl 8 Bit H.264 als auch 10 Bit H.265 Codecs verfügbar sowie eine Auswahl an ALL-I und 6K-RAW Light mit IPB oder IPB Light Kompression. Bei 4K-Aufnahmen sind Bildraten von 24 bis 120 B/s möglich. Außerdem ist eine 4K-Crop-Einstellung verfügbar, die eine Sensorgröße ähnlich der von Super-35mm ergibt. 6K-RAW-Videos mit bis zu 60p werden intern auf eine CFexpress-Speicherkarte aufgezeichnet.

Je nach verwendetem Format kann das Filmmaterial auch auf der SD-Karte der Kamera gespeichert werden – ideal, wenn der Kunde eine schnelle Vorablieferung haben möchte und

man selbst noch mit dem Schnitt beschäftigt ist. Zusätzlich kann während der RAW-Aufzeichnung auf der CFexpress-Karte eine Oversampling 4K-IPB-Proxy-Version auf der SD-Karte aufgezeichnet werden.

Filme mit hoher Bildrate (ohne Ton) und verbesserter Bildqualität können mit 120/100 B/s in 4K- und HD-Auflösungen aufgenommen werden – ideal für Action-Sequenzen und Zeitlupen-Effekte.

Die EOS R3 bietet außerdem Canon Log 3, das einen enormen Dynamikumfang von 13,3 Belichtungsstufen bietet und die Farbkorrektur erleichtert, so dass die Aufnahmen sich mühelos in den Bearbeitungsprozess einfügen. Und für diejenigen, die mehr Details in Spitzlichtern und Schatten wünschen, ohne das Filmmaterial nachbearbeiten zu müssen, ist auch 10 Bit HDR-PQ verfügbar.

Bei Aufnahmen mit Canon Log 3 steht außerdem der Canon Cinema Gamut Farbraum zur Verfügung. Damit bietet die EOS R3 nicht nur den größten Farbraum, sondern ermöglicht auch die einfache Konvertierung in eine Reihe von Standardfarbräumen wie BT2020 oder ACES (Academy Color Encoding System). Das Dual Pixel CMOS AF II System sorgt bei Videoaufnahmen für eine gleichmäßige Fokussierung. Auch hier erkennt die Kamera Gesicht, Auge, Kopf und Körper (in dieser Reihenfolge) – ideal für Dokumentarfilme im „Run-and-Gun“ Stil.

Pull-Fokus-Effekte, mit denen die Aufmerksamkeit des Betrachters von einem Bereich zum anderen gelenkt wird, sind einfach zu erstellen. Man tippt dafür einfach auf den Touchscreen der Kamera, und die EOS R3 fokussiert sanft von einem Punkt zum anderen – die Geschwindigkeit dafür kann man selbst festlegen.

Um manuell zu fokussieren, bietet die EOS R3 eine Reihe von hilfreichen Werkzeugen. Fokus-Peaking hebt die Ränder fokussierter Objekte mit einer Farbe nach Wahl hervor. Dual Pixel Fokus-Assistent markiert mit Hilfe von Pfeilen, ob der Fokusbereich vor oder hinter dem Motiv liegt, die sich

dann grün färben, wenn die korrekte Fokussierung erreicht ist.

Zebra-Markierungen auf dem Display der EOS R3 heben Überbelichtungen hervor, und der branchenübliche Timecode HH:MM:SS:FF ist in das Filmmaterial eingebettet, was die Bearbeitung bei Multi-Kamera-Anwendungen erheblich erleichtert. Über den HDMI-Ausgang lässt sich Oversampled 4K 60p Material auf einem externen Monitor anzeigen oder auf einem externen Recorder aufzeichnen.

Die Wärmeentwicklung und der Wärmestau können bei Videoaufnahmen bekanntlich die Aufnahmezeit begrenzen, denn die Speicherkarte sowie das Kameragehäuse können extrem heiß werden. Die EOS R3 ist mit einer verbesserten Wärmeableitung ausgestattet, um die Aufnahmeleistung zu verbessern, und es gibt aktive Sicherheitsgrenzwerte, bei deren Erreichen die Kamera abschaltet, wenn die Innentemperatur zu hoch wird. Diese können jedoch deaktiviert werden, wenn die Kamera nicht in der Hand gehalten wird.

Erstmals wurden bei einer EOS Kamera auch andere Beschränkungen für die Aufnahmezeit aufgehoben, so dass bis zu sechs Stunden normales Videomaterial oder 90 Minuten Full-HD-Material mit hoher Bildrate aufgezeichnet werden können.

Außerdem verfügt die EOS R3 über einen neuen Multifunktions-Zubehörschuh, der Datenkommunikation und Stromversorgung für neues Zubehör ermöglicht und gleichzeitig als Blitzschuh für vorhandene Speedlites und Fernauslöser dient. Damit kompatibel ist das neue, kabellose Stereo-Richtmikrofon DM-ED1 für einen klareren und präziseren Klang. Ein XLR-Adapter sorgt für weitere professionelle Anschlussmöglichkeiten.

## Konnektivität

Konnektivität ist bei der Sport- und Nachrichtenfotografie lebenswichtig. Die EOS R3 bietet einen Anschluss für kabelgebundenes LAN sowie 2,4/5-GHz-WLAN zur Kommunikation mit Computernetzwerken, Laptops



und Mobilgeräten – damit lassen sich die Aufnahmen schnell und einfach teilen. Die Kamera ist außerdem mit der Mobile File Transfer App von Canon kompatibel, mit der Profis Metadaten hinzufügen und die Aufnahmen zur Weiterleitung auf ein Smartphone übertragen können, von wo sie dann per WLAN-Verbindung oder Mobilnetz versendet werden.

Über WLAN oder LAN lassen sich Aufnahmen dank FTP-Unterstützung in Echtzeit an die Agentur oder den Kunden übertragen. Dabei sorgen die Sicherheitsprotokolle SFTP und FTPS dafür, dass die Aufnahmen sicher sind. Die EOS R3 unterstützt den Wi-Fi-Standard 802.11ac und kann sowohl im 2,4 GHz als auch im 5 GHz Band betrieben werden, was für eine größere Reichweite und weniger Störungen sorgt. Der Wi-Fi-Sicherheitsstandard WPA3 ist ebenfalls vorhanden.

Bei Aufnahmen an Orten mit Zugang zu einem LAN sorgt der RJ-45-Anschluss der Kamera für die schnellstmögliche und stabilste Verbindung (bis zu 1000BASE-T).

Die EOS R3 übernimmt viele der Netzwerkfunktionen der EOS-1D X Mark III. Man kann sogar die Netzwerkeinstellungen über eine Speicherkarte zwischen beiden Kameras austauschen, so dass Agenturen vor einer Veranstaltung problemlos die Einrichtungskonfiguration bereitstellen können.



Wahlweise stehen CFexpress- und SD-Speicherkartenfächer zur Auswahl



Die EOS R3 bietet einen Anschluss für kabelgebundenes LAN sowie 2,4/5-GHz-WLAN zur Kommunikation mit Computernetzwerken, Laptops und Mobilgeräten

Der neue Multifunktions-Zubehörschuh ermöglicht Datenkommunikation und Stromversorgung für neues Zubehör und dient gleichzeitig als Blitzschuh für vorhandene Speedlites und Fernauslöser

len können.

Um die Einrichtung noch schneller zu machen, insbesondere an Orten, an denen man bereits gearbeitet hat, lassen sich bis zu 20 Netzwerkeinstellungen in der Kamera speichern und abrufen, zum Beispiel für FTP-Server, lokale Computer oder Smartphones.

Wenn die EOS R3 Bild- oder Videodateien überträgt, werden auch Sprachtags, Sternbewertungen und kameraintern vorgenommene Zugschnitte übertragen. Das spart Bildredakteuren wertvolle Zeit beim Kampf um die ersten Publikationen.

Eine permanente Bluetooth Low Energy Kopplung mit einem Mobilgerät ermöglicht direkt bei der Aufnahme die automatische Übertragung von Bildern auf ein Smartphone oder Tablet. Von dort aus lassen sich die Bilder schnell zum Kunden oder auf Social Media weitergeben.

Die Mobile File Transfer App (MFT) von Canon ermöglicht die Übertragung von Bildern auf FTP-Server, wenn kein WLAN-Netzwerk verfügbar ist. Egal ob mit Android- oder iOS-Mobilgeräten, die Kamera kann einfach über WLAN oder ein USB-Kabel verbunden werden, um mit dem Hochladen zu beginnen. Bilder lassen sich mit Tags und Metadaten versehen.

Die App bietet außerdem eine Funktion, mit der die Firmware der Kamera

aktualisiert werden kann, um sie auf dem neuesten Stand zu halten.

Mobilgeräte können außerdem zur Fernsteuerung der EOS R3 verwendet werden. So lassen sich Einstellungen anpassen, die Livebildansicht anzeigen und die Aufnahme von Fotos und Videos auslösen – alles über das Display eines Smartphones oder Tablets. Die EOS R3 ist auch Apple MFI-zertifiziert, sodass sie über ein USB-Lightning-Kabel direkt mit einem iPhone verbunden werden kann. Android-Geräte lassen sich über USB 3 anschließen.

Die kostenlose EOS Utility Software ermöglicht auch die Fernsteuerung der Kamera von einem Mac oder PC aus über USB 3.2, LAN oder WLAN. Die Bilder lassen sich auf einer Speicherkarte, einem Computer oder bei dem gleichzeitig speichern – ideal für die Arbeit unter kontrollierten Bedingungen.

Dank des image.canon Gateways unterstützt die EOS R3 auch diverse Cloud-Speicherplattformen. Die Kamera lädt Bild- und Videodateien optional automatisch hoch, so dass sie nach der Rückkehr von einem Job sofort im Arbeitsbereich zur Verfügung stehen.

Eine unbegrenzte Anzahl von Aufnahmen (einschließlich RAW-Aufnahmen) können bei image.canon für bis zu 30 Tage gespeichert werden, bevor der Fotograf sich für einen an-



deren Cloud-Dienst wie Google Drive oder Adobe Cloud entscheiden muss.

Das integrierte GPS der EOS R3 ermöglicht es, Aufnahmen mit Standortdaten zu versehen und sorgt dafür, dass die interne Uhr präzise eingestellt ist. Es unterstützt eine Reihe von Satellitensystemen, darunter GPS, GLONASS sowie MICHIBIKI-Quasi-Zenith-Satelliten für die Ermittlung der Positionsdaten.

## Gebaut für Profis

Auch sonst ist die EOS R3 so konzipiert, dass sie den harten Anforderungen des professionellen Alltags standhält – wie immer der auch aussieht. Egal, ob es stürmt oder regnet: Das robuste Gehäuse aus Magnesiumumlegierung ist, wie die Kameras der EOS-1D Serie, staub- und spritzwassergeschützt. Das Gehäuse der EOS R3 ist jedoch handlicher, kleiner und leichter als das der DSLRs und eignet sich damit perfekt für die Arbeit vor Ort.

Eine sofortige Bereitschaft ist eine Grundvoraussetzung bei der Nachrichtenfotografie. Hier überzeugt die Kamera mit ihrer reduzierten Startzeit und der Menüoption für die um lediglich 0,02 Sekunden reduzierte Auslöseverzögerung.

Der elektronische Sucher der EOS R3 mit 5,76 Millionen Bildpunkten bietet Fotografen die Reaktionsfähigkeit und Klarheit, die sie von einem optischen Sucher erwarten. Der wesentliche Vorteil von EVFs ist, dass sie eine Bildvorschau bieten.

In den Sucher integriert ist ein hochauflösendes UXGA-Display mit einer Bildwiederholrate von 120 Bildern pro Sekunde, so dass das Sucherbild praktisch keine Verzögerung zeigt und bei der Aufnahme einen unterbrechungsfreien Blick auf das Motiv bietet.

Außerdem kann der EVF der EOS R3 umfassend individuell konfiguriert werden. Der Display-Simulationsmodus zeigt die Helligkeit des aufzunehmenden Bildes mit den aktuell gewählten Einstellungen an, während Schärfentiefe, Weißabgleich und

eine Vielzahl anderer Einstellungen in Echtzeit und ohne zusätzliche Verzögerung ebenfalls in der Vorschau dargestellt werden können.

Bei längeren Aufnahmen oder bei der Aufnahme von RAW-Dateien, die später verarbeitet werden sollen, kann die Simulation eines optischen Suchers sinnvoll sein. Damit wird die Vorschau des Bildstils, Weißabgleichs und so weiter ausgeschaltet und – dank der Canon HDR-Technologie – die natürliche Motivansicht eines DSLR Suchers dargestellt.

Das 3,2 Zoll große dreh- und schwenkbare Touchscreen-Display der Kamera ermöglicht Aufnahmen aus ungewöhnlichen Blickwinkeln. Wird es aus dem Kameragehäuse herausgeklappt, lässt es sich um 270° drehen. Mit 4,15 Millionen Bildpunkten ist es das am höchsten auflösende Display, das bislang in einer spiegellosen Kamera verbaut wurde, und es ist auch im Freien bei hellem Licht sehr gut ablesbar.

Mit Strom versorgt wird die EOS R3 von demselben LP-E19 Akku, den auch die Kameras der EOS-1D X Serie verwenden. Dieser kann dank der USB-Ladefunktion sowohl innerhalb als auch außerhalb des Kameragehäuses aufgeladen werden. Die Kamera lässt sich über den USB-Anschluss auch mit einem externen

Akku betreiben, um längere Aufnahmezeiten zu ermöglichen.

Im Handling bietet die EOS R3 eine hohe Ergonomie mit einer für EOS Anwender vertrauten Benutzeroberfläche und intuitiven Bedienelementen, die sich individuell konfigurieren lassen.

Egal, ob man im Hoch- oder im Querformat fotografiert, Bedienelemente wie der Multicontroller und der Smart-Controller liegen dank des integrierten vertikalen Griffs immer in Reichweite.

Drei konfigurierbare Wahlräder am Kameragehäuse sowie der Objektiv-Steuerring vieler RF Objektive ermöglichen die Einstellung von Belichtungszeit, Blende, ISO und Belichtungskorrektur, ohne dafür die Kamera vom Auge nehmen zu müssen. Der Digital Lens Optimizer maximiert im übrigen die Detailgenauigkeit der Objektive und verbessert so die Bildqualität.

## Fazit

Die EOS R3 ist durch und durch ein Profimodell. Ihre Form wurde von den Kameras der EOS-1D X Serie inspiriert. Sie ist jedoch kleiner und leichter und nutzt die Konstruktionsprinzipien des spiegellosen EOS R Systems für ein hervorragendes Handling.

Das robuste Gehäuse aus Magnesiumumlegierung ist, wie die Kameras der EOS-1D Serie, staub- und spritzwassergeschützt, dabei jedoch handlicher, kleiner und leichter als das der DSLRs





## EOS R3 VERGLEICH



| Eigenschaft                                            | EOS R3                                                                                                                                                                                                                                                                                 | EOS-1D X Mark III                                                                                                                                                                                                                                                                      | EOS R5                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|--------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Pixel effektiv (ca. MP)                                | 24,1 Megapixel                                                                                                                                                                                                                                                                         | 20,1 Megapixel                                                                                                                                                                                                                                                                         | 45,0 Megapixel                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| Kamerainterner Bildstabilisator                        | Ja, bis zu 8 Stufen (abhängig vom eingesetzten Objektiv) <sup>1</sup>                                                                                                                                                                                                                  | –                                                                                                                                                                                                                                                                                      | Ja, bis zu 8 Stufen (abhängig vom eingesetzten Objektiv) <sup>1</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Motiverkennung                                         | Gesicht, Auge, Tier und Fahrzeug                                                                                                                                                                                                                                                       | Menschen                                                                                                                                                                                                                                                                               | Körper, Gesicht, Auge, Tier                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Low-Light AF                                           | Empfindlichkeit bis -7,5 LW <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                               | Empfindlich bis -4 LW oder -6 LW mit Live View <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                            | Empfindlichkeit bis -6 LW <sup>2</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| Geschwindigkeit<br>Reihenaufnahmen (B/s)               | 12 B/s mit Servo AF<br>30 B/s mit elektronischem, leisem Verschluss und Servo AF <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                          | 20 B/s mit mechanischem Verschluss, Servo AF<br>20 B/s mit lautlosem elektronischem Verschluss und Servo AF                                                                                                                                                                            | 12 B/s mit Servo AF<br>20 B/s mit elektronischem, leichtem Verschluss und Servo AF <sup>3</sup>                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Videos                                                 | 6K 12 Bit RAW (RAW/RAW Light) mit bis zu 60 B/s<br>4K mit bis zu 120 B/s<br>Full HD mit bis zu 120 B/s<br>Canon Log 3 / HDR PQ 10 Bit 4:2:2 interne Aufzeichnung<br>All-I / IPB / IBP Light Komprimierung 10 Bit 4:2:2 unkomprimierte 4K Aufzeichnung mit 60 B/s auf externem Recorder | 5,5K 12 Bit RAW (RAW/RAW Light) Videos mit 60 B/s.<br>4K mit bis zu 60 B/s<br>Full HD mit bis zu 120 B/s<br>Canon Log 1 und 3 / HDR PQ [7] 10 Bit 4:2:2 interne Aufzeichnung<br>All-I / IPB-Komprimierung 10 Bit 4:2:2 unkomprimierte 4K Aufzeichnung mit 60 B/s auf externem Recorder | 8K 12 Bit RAW mit bis zu 30 B/s<br>4K mit bis zu 120 B/s<br>Full HD mit bis zu 120 B/s<br>4K-Zeitraffermodus<br>Canon Log 1 und 3 [7] / HDR PQ 10 Bit 4:2:2 interne Aufzeichnung<br>All-I / IPB / IBP Light Komprimierung 10 Bit 4:2:2 unkomprimierte 4K Aufzeichnung mit 60 B/s auf externem Recorder<br>8K Vollformat oder 5K Crop ProRes<br>Externe RAW Aufzeichnung via HDMI auf Atomos Ninja V+ |
| Wahlräder                                              | Hauptwahlrad<br>Schnellwahlrad 1<br>Schnellwahlrad 2<br>AF Multi-Controller<br>Smart Controller<br>LC-Display oben auf der Kamera                                                                                                                                                      | Hauptwahlrad<br>Schnellwahlrad<br>AF Multi-Controller<br>Smart Controller<br>LC-Display oben auf der Kamera                                                                                                                                                                            | Hauptwahlrad<br>Schnellwahlrad 1<br>Schnellwahlrad 2<br>AF Multi-Controller<br>LC-Display oben auf der Kamera                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| LCD-Monitor                                            | 8cm / 3,2 Zoll<br>LCD mit 4,15 Mio. Bildpunkten<br>Dreh- und schwenkbares Touchscreen-LCD                                                                                                                                                                                              | 8 cm / 3,15 Zoll<br>LCD mit 2,1 Mio. Bildpunkten<br>Festgelegt                                                                                                                                                                                                                         | 8 cm / 3,15 Zoll<br>LCD mit 2,1 Mio. Bildpunkten<br>Dreh- und schwenkbares Touchscreen-LCD                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| Sucher                                                 | 0,5-Zoll-Typ elektronischer-Sucher (EVF)<br>0,5-Zoll-Typ<br>OLED mit 5,76 Mio. Bildpunkten<br>23 mm Austrittspupille / 0,76-fache Vergrößerung bis zu 120 Bilder pro Sekunde                                                                                                           | Optischer Sucher<br>20-mm-Austrittspupille / 0,76-fache Vergrößerung                                                                                                                                                                                                                   | 0,5-Zoll-Typ elektronischer-Sucher (EVF)<br>OLED mit 5,76 Mio. Bildpunkten<br>23-mm-Austrittspupille / 0,76-fache Vergrößerung<br>Bis zu 120 B/s                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Netzwerk                                               | 5 GHz / 2,4 GHz und Bluetooth<br>5.0 Unterstützte Funktionen – EOS Utility, Smartphone, Upload auf image.canon, WLAN-Druck, Ethernet-Schnittstelle                                                                                                                                     | 2,4 GHz WLAN mit Bluetooth integriert<br>5 GHz Wireless File Transmitter WFT-E9 als optionales Zubehör erhältlich<br>Ethernet-Anschluss                                                                                                                                                | 5 GHz und 2,4 GHz WLAN mit Bluetooth integriert <sup>[9]</sup><br>Wireless File Transmitter WFT-R10 als optionales Zubehör erhältlich                                                                                                                                                                                                                                                                |
| Gehäusegewicht (einschließlich Akku und Speicherkarte) | Ca. 1.015 g                                                                                                                                                                                                                                                                            | Ca. 1.440 g                                                                                                                                                                                                                                                                            | Ca. 738 g                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| Speicherkarten-Slots                                   | 1 x CFexpress Typ B<br>1 x SD/SDHC/SDXC und UHS-II                                                                                                                                                                                                                                     | 2 x CFexpress Typ B                                                                                                                                                                                                                                                                    | 1 x CFexpress Typ B<br>1 x UHS-II SD                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| Akku                                                   | LP-E19<br>USB-Aufladung über PD-E1                                                                                                                                                                                                                                                     | LP-E19                                                                                                                                                                                                                                                                                 | LP-E6NH<br>USB-Aufladung über PD-E1                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| Akkureichweite                                         | 620 Aufnahmen (EVF im Stromsparmodus)<br>860 Aufnahmen (LCD im Stromsparmodus)                                                                                                                                                                                                         | 2.850 Aufnahmen mit Sucher<br>610 Aufnahmen im Live View Modus                                                                                                                                                                                                                         | 320 Aufnahmen (EVF im Stromsparmodus)<br>490 Aufnahmen (LCD im Stromsparmodus)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

<sup>1</sup> 8 Stufen basierend auf CIPA-Standard mit RF 24-105mm F4 L IS USM bei einer Brennweite von 105 mm.

<sup>2</sup> Voraussetzungen für den AF bei geringstem Licht: Objektiv mit Lichtstärke 1,2, zentrales AF-Feld, One-Shot AF, bei 23 °C, ISO 100. Ausgenommen RF Objektive mit DS-Beschichtung (Defocus Smoothing).

<sup>3</sup> Mit Servo-AF können nur RF Objektive und einige EF Objektive für Reihenaufnahmen mit der maximalen Geschwindigkeit verwendet werden. Einzelheiten zu den unterstützten Objektiven sind auf der offiziellen Website von Canon zu finden.  
Die Geschwindigkeit von Reihenaufnahmen kann durch das Objektiv, die Belichtungszeit, die Blende oder den Einsatz des Blitzes, Anti-Flacker-Aufnahmen, die Motivbedingungen und die Helligkeit (z.B. bei Aufnahmen an einem dunklen Ort) reduziert werden.

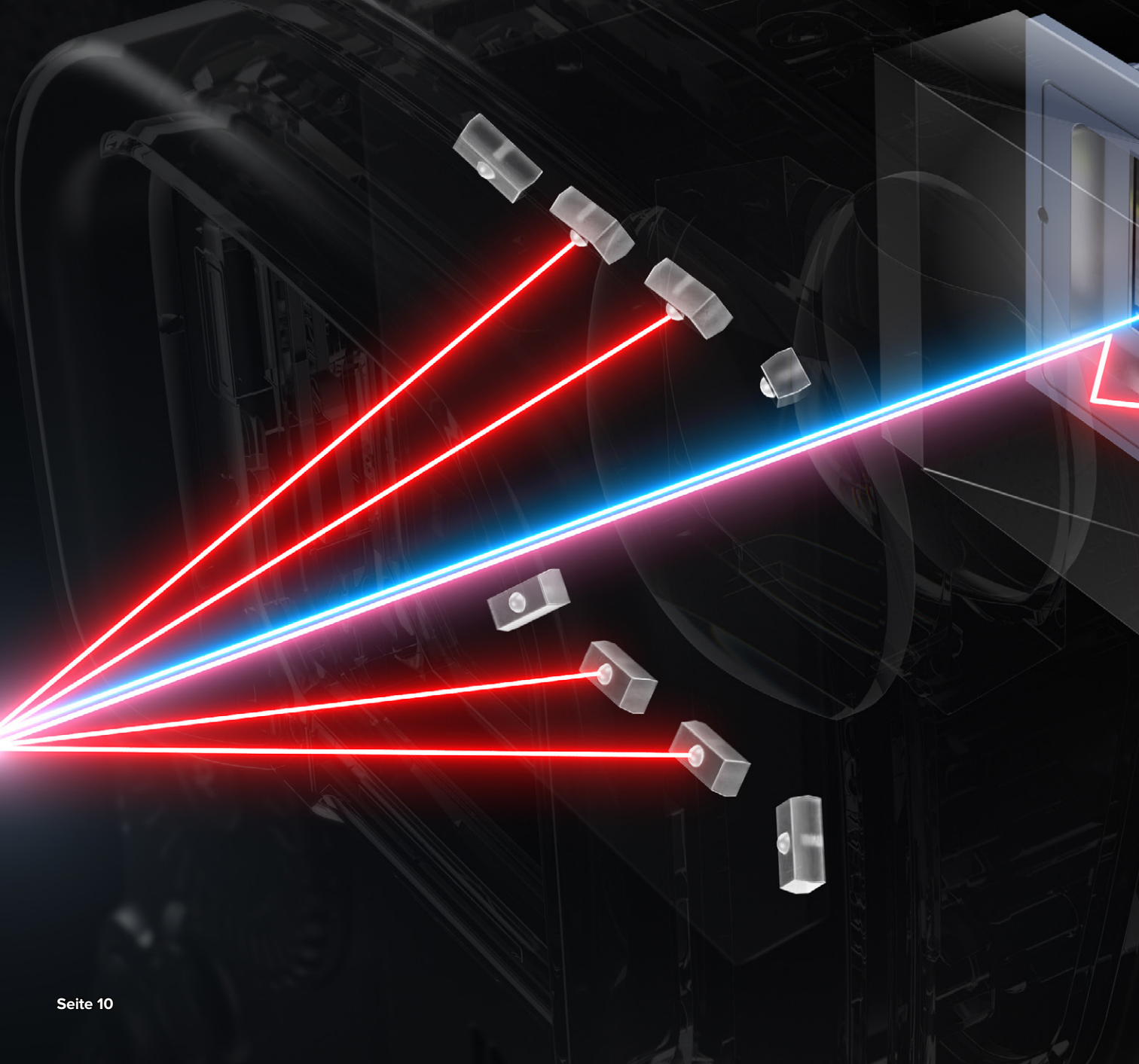
<sup>4</sup> Mit 50mm-Objektiv bei Unendlichstellung, -1m -1 dpt.

<sup>5</sup> Basierend auf CIPA-Testrichtlinien und bei Verwendung des im Lieferumfang der Kamera enthaltenen Akkus, sofern nicht anders angegeben. Im Stromsparmodus.

Eye Control AF

# Hingucker

Das Eye Control AF-System der Canon EOS R3 ändert das AF-Messfeld, indem es erfasst, was der Fotograf im Sucher anschaut.





**D**er Eye Control AF der EOS R3 in Kombination mit der Motiverfassung und -nachführung machen es einfacher als je zuvor, ein scharfes Bild eines sich bewegenden Motivs aufzunehmen.

Der Vorläufer des aktuellen Eye Control AF der EOS R3 wurde im November 1992 mit der Canon EOS 5 vorgestellt, einer semiprofessionellen, analogen Kleinbild-Kamera. Später gab es diese Funktion in der EOS 5 (1992), EOS 50E (1995), EOS 3 (1998), EOS 30 (2000) und EOS 30V (2004).

Seitdem hat die Abteilung für medizinische Systeme von Canon eine Reihe von Technologien zum Scannen von Augen für die Herstellung von Purkinje-Bildern entwickelt. Diese Bilder sind mit einem Fingerabdruck für Augen vergleichbar. Die so gewonnenen Erkenntnisse sind in die Entwicklung des Eye Control AF eingeflossen. Das ursprüngliche Eye Control AF-System hat nur eine Lichtquelle verwendet, doch im Inneren des Suchers der Canon EOS R3 befinden sich acht LEDs, die Infrarotlicht mit verschiedenen Wellenlängen abgeben. Eine Vielzahl von Lichtquellen in unterschiedlichen Winkeln ermöglicht es dem System, selbst dann zu funktionieren, wenn der Benutzer eine Brille oder Kontaktlinsen trägt.

Zusätzlich weist das Erkennungssystem eine viel höhere Auflösung auf als in der Vergangenheit – es verfügt über einen 7.560-Pixel-Scanner zum Aufnehmen von Purkinje-Bildern des Auges. Diese Bilder versetzen die Kamera in die Lage, die Position des Auges des Benutzers und die Richtung, in die es schaut, zu erkennen.

## Wie es funktioniert

Eines der wichtigsten Dinge, die es über Eye Control AF zu wissen gibt, ist, dass es nicht nötig ist, dass das Auge einem Motiv im Sucher folgt, damit der Fokus der Kamera es festhält. Menschliche Augen funktionieren nicht auf diese Weise – sie tasten die Umgebung permanent ab. Wenn das AF-Messfeld diese Bewegung nachvollziehen würde, würde der Fokus permanent im Bild umherspringen.

Stattdessen ist das AF-System mit Augenerkennung darauf ausgelegt, mit der Motivnachführung der Canon EOS R3 zu-

sammenzuarbeiten und wird verwendet, um das Motiv auszuwählen, das vom AF verfolgt werden soll. Sobald das erledigt ist, muss das Motiv nicht permanent angestarrt werden, denn die Kamera übernimmt die Verfolgung. Dazu nutzt die Kamera ihr Verfahren zur Motiverkennung. Wenn die Motiverkennung auf Menschen eingestellt ist, erhalten die Augen des Motivs Priorität. Wenn sie nicht sichtbar sind, sucht das System nach dem Kopf eines Menschen und wenn es diesen nicht erkennen kann, erhält der Körper die Priorität.

Der Eye Control AF ist nicht standardmäßig aktiviert, aber er kann durch Drücken der Set-Taste genutzt werden. Wenn man dann den Auslöser halb drückt, während Augen oder Gesichter in der Szene sind, sieht man ein graues Feld um sie herum. Schaut man das Feld an, das fokussiert werden soll, und drückt dann den Auslöser komplett herunter, wird das Feld blau und der Fokus folgt diesem Motiv, bis man den Auslöser loslässt. Um das Motiv zu wechseln, lässt man einfach den Auslöser los, drückt ihn dann halb und fasst ein neues Motiv ins Auge, bevor man den Auslöser wieder ganz durchdrückt.

Es gibt drei Möglichkeiten, das AF-System mit Augenerkennung zu individualisieren. Die erste und wichtigste Aufgabe ist, das System auf seine Augen und jegliche Sehhilfen, die man trägt, zu kalibrieren. Entsprechende Profile für bis zu sechs unterschiedliche Benutzer oder Einstellungen (wie etwa mit oder ohne Brille beziehungsweise Kontaktlinsen) lassen sich speichern.

Das Kalibrierungssystem zeigt einen Punkt im Sucher. Man muss bestätigen, dass man ihn ansieht, dann bewegt er sich und muss mit dem Auge verfolgt werden. Dieser Vorgang sollte im Hoch- und Querformat und sowohl drinnen als auch im Freien erfolgen. Obwohl die Basiskalibrierung nur vier Durchgänge erfordert, kann sie durch ein Wiederholen des Prozesses an verschiedenen Orten und mit der Kamera in verschiedenen Winkeln verfeinert werden. Einmal richtig kalibriert, handelt sich beim Eye Control AF um eine bahnbrechende Funktion, die Fotografen ein leistungsfähiges Tool zum Einfangen von schnellen Bewegungen in einer Vielzahl von Szenarien an die Hand gibt.

# CANON GALERIE



Canon EOS R3, RF 85mm f/1.2 L USM, 1/1.000 Sek., f/2.8, ISO 100

## Martin Bissig

Martin Bissig ist gebürtiger Schweizer und vereint in seiner Arbeit seine drei größten Leidenschaften: Reisen, Fahrradfahren und Fotografie. Er ist ein international renommierter Fahrradfotograf mit einem beneidenswerten Kundenstamm und einem großen Netzwerk innerhalb der Sportbranche. „Die Canon EOS R3 kann die beeindruckende Verschlusszeit von 1/64000 Sek. erzielen, wenn der elektronische Verschluss aktiviert ist“, so der Fotograf. „Bei meiner Canon EOS R5 ver-

wende ich aufgrund des Rolling-Shutter-Effekts, der mit fast allen elektronischen Verschlüssen einhergeht, in der Regel den mechanischen Verschluss. Bei der EOS R3 konnte ich jedoch keinen Rolling-Shutter-Effekt feststellen. Normalerweise gibt es Verzerrungen. Das war jedoch bei keiner einzigen Aufnahme mit der EOS R3 der Fall.“





Canon EOS-1D X Mark III, EF 11-24mm f/4L USM, 1/5.300 Sek., f/6.3, ISO 1000, ©: Getty Images

## Alexander Hassenstein

Seit 30 Jahren berichtet der Canon Ambassador und Getty-Fotograf von den Top-Sportevents in Deutschland, Europa und der Welt. Bei bislang 14 Olympischen Spielen, fünf Fußball-WMs, zwölf Leichtathletik Weltmeisterschaften und ungezählten Formel-1-Rennen wett-eiferte Alexander Hassenstein mit den Kollegen um das beste und schnellste Bild. „Aufnahmen mit 30 Bildern pro Sekunde bedeuten, dass Speicherkarten schneller voll werden als zuvor“, so Alexander Hassenstein über seine Erfahrung mit der Canon EOS R3. „Natürlich sind dann viele Aufnahmen zu durchforsten, aber das

läuft fabelhaft. Die Canon EOS R3 unterstützt CFexpress und USB-C, sodass alles schnell heruntergeladen werden konnte.“ Trotz der ungewöhnlich großen Anzahl von Aufnahmen fühlte Hassenstein sich durch den Akku der Canon EOS R3 ihn in keinsten Weise eingeschränkt. „Die Kamera nutzt denselben LP-E19 Akku wie die EOS-1D X Mark III und ich denke, eine Ladung hält locker zwei bis drei Tage.“





# CANON GALERIE



Canon EOS R5, EF 400mm f/2.8L IS USM, 1/500 Sek., f/2.8, ISO 100

## Radomir Jakubowski

Radomir Jakubowski aus Deutschland hat sich auf Naturfotografie spezialisiert und feiert die Formen, Linien und Farben der Flora und Fauna von Nord- und Mitteleuropa. Sein Eindruck zum AF-System der EOS R3 mit Augenerkennung: „Es dauert nur 10 bis 15 Sekunden, um das System auf deine Augen zu kalibrieren. Danach macht der Kamerafokus jede Augenbewegung mit“. Beeindruckt hat Radomir Jakubowski auch der große elektronische Sucher der EOS R3: „Die Farb- und Detailwiedergabe, die du im Sucher erkennen kannst, sind

bemerkenswert. Es erinnerte ein bisschen an ein Heimkino. Der Bildschirm ist riesig. Bei meiner EOS-1D X Mark III verwende ich normalerweise eine Augenmuschel, damit ich nicht durch Licht von der Seite irritiert werde. Für dieses Shooting brauchte ich sie aber nicht, denn der elektronische Sucher der Canon EOS R3 ist relativ tief und vor Streulicht geschützt. Ich habe außerdem keine Verzögerung bemerkt.“





Canon EOS R3, 1/3.200 Sek., f/5.0, ISO 640

## Richard Walch

Der deutsche Actionsportfotograf und Filmemacher Richard Walch verlässt sich auf seine Präzision und Kreativität – so gelangen ihm beeindruckende Bilder von Extremsportarten und Segelveranstaltungen. Er war einer der ersten, der mit der Canon EOS R3 unterwegs war: „Sie ist um Längen besser als alles, womit ich je gearbeitet habe“, so sein Fazit. „Ich wollte die superschnelle Bildrate und die schnellen Verschlusszeiten der EOS R3 testen. Die Ergebnisse sind einfach unglaublich. Als ich mir die Reihenaufnahmen angesehen habe,

war das wie ein Film“, so Richard Walch. „In Situationen, in denen du keine Zeit zum Nachdenken hast, sind 30 Bilder pro Sekunde einfach fantastisch. Und die Canon EOS R3 kann diese Geschwindigkeit sowohl für RAW-Dateien als auch für JPEGs beibehalten. Wenn du darüber nachdenkst, was im Inneren der Kamera passieren muss, um so viele RAW-Aufnahmen in so kurzer Zeit aufzunehmen, ist das einfach unglaublich.“







## Canon EOS R5 & R6

# Spiegellose Profis

**Die neue EOS R6 ist das effiziente Werkzeug unter den spiegellosen Canon Systemkameras. Sie bietet Features, die man selbst im professionellen CSC-Lager so nicht findet.**

**D**ie neue Canon EOS R3 ergänzt als neues Topmodell die professionellen Vollformatkameras EOS R5 und R6:

Während die EOS R5 Fotos mit 45 Megapixeln und 8K-RAW-Videos liefert, bietet die EOS R6 20,1-Megapixel Auflösung und 4K-Videos.

Die spiegellosen EOS R Modelle R5 und R6 ermöglichen mit ihrem elektronischen Verschluss geräuschlos bis zu 20 Bilder pro Sekunde – bei voller Belichtungsautomatik (AE) und Autofokusschärfenführung (AF). Alternativ steht ein mechanischer und ein elektronischer Verschluss auf den 1. Verschlussvorhang zur Verfügung, der Reihenaufnahmen mit bis zu 12 Bildern pro Sekunde ermöglicht.

Die Canon EOS R5 und EOS R6 verfügen über eine kamerainterne 5-Achsen-Bildstabilisierung (In-Body Image Stabilisation – IBIS), die im Zusammenspiel mit kompatiblen Objektiven enorme Vorteile bietet, insbesondere mit RF Objektiven: Der optische IS des Objektivs und der sensorbasierte IS der Kamera arbeiten zusammen und korrigieren horizontale beziehungsweise vertikale Verschiebung, Rollen, Gieren und Kippen. Der große Durchmesser des RF Bajonetts stellt sicher, dass das Licht den gesamten Sensor bis in die Ecken erreicht und lässt Spielraum für die Sensorbewegungen der kamerainternen Bildstabilisierung. Der Bajonett-Durchmesser von 54 mm ermöglicht die Konstruktion von Objektiven mit grö-

ßerem Bildkreis, so dass selbst einige RF Objektive ohne optischen IS wie das RF 85mm F1.2L USM oder das RF 28-70mm F2L USM eine Bildstabilisierung von bis zu acht Stufen erreichen können. Auch Benutzer von EF Objektiven profitieren von der IS-Leistung der beiden EOS R Modelle, da die kamerainterne Bildstabilisierung auch mit deren optischem IS zusammenarbeitet und selbst EF Objektive ohne IS stabilisieren kann.

### Deep-Learning

Die DIGIC X Prozessortechnologie der EOS R5 und EOS R6 basiert wie die der neuen EOS R3 auf der Technologie der High-End DSLR EOS-1D X Mark III. Sie unterstützt den Dual Pixel CMOS AF II und sorgt für Geschwin-



digkeit und Zuverlässigkeit auf dem hohen Niveau der Profi-DSLR. Der AF der beiden Kameras fokussiert in nur 0,05 Sekunden. Die EOS R5 kann bei Lichtverhältnissen bis zu -6 LW fokussieren, die EOS R6 bis -6,5 LW. Das iTR AF X AF-System wurde unter Verwendung einer Deep-Learning Technologie programmiert. Die Gesicht-/Augenerkennung hält Motive auch dann im Fokus, wenn sie sich unvorhersehbar bewegen oder wenn mit geringer Schärfentiefe gearbeitet wird. Selbst wenn sich das Gesicht einer Person für einen Moment abwendet, wird der Kopf weiterhin verfolgt. Auch die Motivverfolgung wurde durch die Algorithmen des Deep-Learning optimiert und führt den Fokus auf Gesichter und Augen im Motiv nach. Das schließt auch Katzen, Hunde und Vögel ein, und das sowohl bei Foto- wie auch Videoaufnahmen. Dank integriertem Bluetooth und WLAN lassen sich EOS R5 (5 GHz und 2,4 GHz WLAN8) und EOS R6 (2,4 GHz WLAN8) mit einem Smartphone und mit Netzwerken verbinden, die eine schnelle Datenrate und FTP/FTPS-Übertragung ermöglichen. Diese Funktionalität ermöglicht unter anderem die Fernsteuerung der Kameras mit Canons Camera Connect App oder mit dem EOS Utility, wenn die Kamera über WLAN oder USB C 3.1 Gen 2 mit einem PC oder Mac verbunden ist. Beide Kameras unterstützen die automatische Übertragung

von Bilddateien zur Cloud-Plattform [image.canon](https://image.canon).

## Unterschiede

Der Autofokus der EOS R5 bietet eine 100 % Bildfeldabdeckung mit 5.940 wählbaren AF-Positionen, der der EOS R6 sogar bis zu 6.072.

Da auch Dual Pixel RAW unterstützt wird, ist nach der Aufnahme eine Korrektur von Fokus und Hintergrundunschärfe sowie eine Änderung der Porträt-Ausleuchtung möglich.

In Kombination mit dem ISO-Bereich von 100 bis 51200 kann die R5 selbst bei extrem wenig Licht präzise fokussieren. Der 20,1-Megapixel-CMOS-Sensor der EOS R6 bietet sogar einen noch größeren ISO-Bereich von ISO 100-102400.

Zwei Speicherkarten-Steckplätze unterstützen in der R5 eine CFexpress und eine SD UHS-II Karte, während die R6 zwei SD UHS-II Karten verwendet, die in einem wetterfesten Gehäuse aus Magnesiumlegierung untergebracht sind.

8K 12-Bit-RAW-Videos können mit der EOS R5 unter Verwendung der gesamten Sensorbreite aufgenommen und intern aufgezeichnet werden. Alternativ kann die Kamera Videos in 4K DCI (volle Sensorbreite) und 4K UHD mit Bildraten bis 120 B/s (119,88 B/s) in 4:2:2/10 Bit Qualität aufzeichnen. Für diejenigen, die höchste 4K-Qualität benötigen, bietet der 4K HQ-Modus der R5 eine hohe Detailwiedergabe

bei Bildraten von bis zu 30 B/s durch Oversampling des 8K-Materials. Die EOS R6 filmt in 4K UHD-Auflösung mit bis zu 59,94 Bildern pro Sekunde, was durch Oversampling von 5,1K erreicht wird. In Full HD können Zeitlupenaufnahmen mit voller AF-Unterstützung und bis zu 119,88 B/s aufgenommen werden. Während der Videoaufnahme kann die Zebra-Anzeige als Leitfaden für die Belichtungseinstellung verwendet werden. Das ist besonders nützlich unter Bedingungen, die typischerweise zu überbelichteten Spitzlichtern führen. Die Option, intern in 8 Bit H.264 oder in 10 Bit YCbCr 4:2:2 H.265 und mit Canon Log aufzuzeichnen, bietet eine hohe Flexibilität für die Postproduktion.

Die EOS R5 bietet einen Multi-Controller Joystick, mit dem der aktive AF-Bereich auf dem 8,01 cm großen, dreh- und schwenkbaren Touchscreen mit einer Auflösung von 2,1 Millionen Bildpunkten per Touch & Drag verlagert werden kann. Das ebenfalls dreh- und schwenkbare Touch-Display der R6 hat 1,62 Millionen Bildpunkte bei 7,5 cm Größe. Der elektronische 0,5-Zoll-Sucher beider Modelle bietet mit einer Bildwiederholfrequenz von 120 Bildern pro Sekunde und einer Auflösung von 5,76 (R5) beziehungsweise 3,69 (R6) Millionen Bildpunkten eine realistisch wirkende Wiedergabe.



Canon EOS R5



Canon EOS R6

## Canon RF Objektiv

# Die Lichtriesen

**Canon RF Objektiv bieten dank ihrer herausragenden optischen Technologie und Bauweise mehr Qualität, Geschwindigkeit und eine bessere Bedienung. Für professionelle und andere anspruchsvolle Fotografen besonders interessant sind hochlichtstarke Festbrennweiten und das einzigartige RF 28-70mm F2 L USM.**

**D**as RF Objektivbajonett positioniert die Objektiv näher am Sensor, was für eine beeindruckende Schärfe und Klarheit sorgt.

### Ultraweitwinkel

Das neueste RF Objektiv ist das 16mm F2.8 STM. Es ist die erste Ultraweitwinkel-Festbrennweite in der EOS R Reihe und eignet sich mit seinem 108° Bildwinkel und der hohen Lichtstärke von F2.8 für Aufnahmen bei wenig Licht. Offenbländig sorgt es für eine attraktive Hintergrundunschärfe. Dank seinem Canon STM Fokusantrieb ermöglicht das RF 16mm F2.8 STM eine gleichmäßige, nahezu geräuschlose Fokussierung bei Videoaufnahmen. Mit einer Naheinstellgrenze von 0,13 m erweitert das nur 165 g leichte Weitwinkel den Einsatzbereich bis in den Makrobereich.

### Weitwinkel

Das RF 35mm F1.8 MACRO IS STM ist ein moderateres Weitwinkel, bietet aber mit seiner höheren Lichtstärke von 1:1,8 noch ausgeprägtere Makro-Eigenschaften. Informationen wie der Motivabstand werden im Sucher angezeigt. Die enorme Lichtstärke von 1:1,8 wird von der Dual Sensing IS Technologie ergänzt, die dank des 5-Stufen-Bildstabilisators Kamera-wackler minimiert.

### Normalobjektiv

Auch das RF 50mm F1.2 L USM bietet außergewöhnliche Schärfe und Klarheit und selbst in den Bildecken deutlich sichtbar mehr Details. Durch die enorme Lichtstärke von 1:1,2 erhalten sowohl Fotografen als auch Filmhersteller die Möglichkeit, mit einer extrem geringen Schärfentiefe zu arbeiten – eine ideale Art, um Motive vor einem unruhigen Hintergrund hervorzuheben.

Außerdem können bei wenig Licht kürzere Belichtungszeiten verwendet werden. Das RF 50mm F1.2 L USM ist ideal, um die natürliche Atmosphäre bei Umgebungslicht einzufangen. Das Ring-USM Autofokus-System, das man normalerweise in den Supertele-Objektiven von Canon findet, bewegt die großen Glaselemente des RF 50mm F1.2 L USM schnell und präzise, so dass auch sich bewegende Motive sicher erfasst werden können.

### Kurze Tele

Auch das RF 85mm F1.2 L USM kombiniert extrem hohe Auflösung, Lichtstärke und AF-Geschwindigkeit. Die relativ kurze Tele-Brennweite eignet sich ideal für Porträts und sorgt für eine schmeichelhafte Darstellung von Gesichtern. Nach dem EF 35mm f/1.4 L II USM ist es das zweite Objektiv in der Canon Produktpalette, das die BR-Optik (Blue Spectrum Refractive) von Canon einsetzt. Diese sorgt für eine effektive Korrektur axialer chromatischer Aberrationen – was mit einer Kombination aus herkömmlichen Glaslinsen nicht vollständig korrigierbar ist. Dadurch werden nicht nur unschöne Farbsäume im Unschärfebereich vermieden, sondern auch ein deutlich sichtbares Plus bei Auflösung und Schärfe erreicht. Asphärische und UD-Linsen (Ultra-low Dispersion) sorgen für eine hohe Bildqualität schon bei offener Blende und am Bildrand. Die extrem große Blendenöffnung lässt im Vergleich zu einem Objektiv mit einer Lichtstärke von 1:1,4

RF 16mm F2.8 STM

RF 35mm F1.8 MACRO IS STM

RF 50mm F1.2 L USM

RF 85mm F1.2 L USM





bis zu 50 Prozent mehr Licht an den Sensor. Das Objektiv beherbergt einen Mikroprozessor, der eine Hochleistungs-CPU und -Firmware verwendet. Dadurch bietet es in Verbindung mit den Kameras des EOS R Systems einen schnelleren Datentransfer, was zu einer Beschleunigung von Reaktionszeit sowie Autofokus führt und es so ermöglicht, den entscheidenden Sekundenbruchteil im Bild festzuhalten.

Das Schwestermodell RF 85mm F1.2 L USM DS bietet unter Beibehaltung der hohen Abbildungsqualität des RF 85mm F1.2 L USM eine andersartige Kombination aus hoher Blendenöffnung für selektive Schärfe mit einer Naheinstellgrenze von 85 cm. Die DS Vergütung sorgt für einen noch besseren individuellen Ausdruck. Dank seines harmonischen Bokehs kommt das Motiv noch stärker zur Geltung. Möglich wird dieses Bokeh durch die DS Vergütung von Canon – einer anspruchsvollen Technologie, die in der Mitte der Linse einen hohen und am Rand einen geringeren Transmissionsgrad definiert. Ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen, erfolgt die DS Vergütung sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite der Linse – wodurch die unscharfen Bildpunkte im Vorder- und Hintergrund besonders weich und gleichmäßig unscharf wirken.

Für hochwertige Porträts eignet sich auch das leichte RF 85mm F2 MACRO IS STM, das mit seiner 1:2-Makrofunktion die Aufnahme von Motiven in

50 % Lebensgröße ermöglicht. Ein interessantes Makro- und Porträtobjektiv im Canon EOS System ist außerdem das RF 100mm F2.8 L MACRO IS USM. Sein überdurchschnittlich hohes Vergrößerungsverhältnis von 1,4:1 wird durch die Innenfokussierung des Objektivs und das kurze Auflagemaß ermöglicht.

Außerdem bietet das Objektiv eine Verbesserung gegenüber der EF Version, dem EF 100mm f/2.8 L Macro IS USM: Ein variabler und einstellbarer Objektivring zur Steuerung der sphärischen Aberration. Das Aussehen des Hintergrund- und Vordergrund-Bokehs lässt sich damit verändern und gleichzeitig kann ein Weichzeichner-Effekt erzeugt werden. Der Dual Nano USM AF sorgt für einen gleichmäßigen, präzisen und schnellen Autofokus, der nahezu geräuschlos arbeitet, während gleichzeitig das so genannte Focus-Breathing unterdrückt wird – ideal für Filmaufnahmen und in der Postproduktion beim Focus Stacking.

## Supertele

Ein RF Supertele auf EF Basis ist das RF 400mm F2.8 L IS USM. Es basiert auf dem DSLR Objektiv EF 400mm f/2.8 L IS III USM – ein beliebtes Super-Teleobjektive für die professionelle Sport- und Naturfotografie. Das EOS R System ermöglicht aber eine schnellere Fokussierung bei reduziertem Gewicht und verbesserter Balance. Die optische Leistung dieses Objektivs überzeugt auch dann, wenn

es mit den 1,4-fach und 2-fach RF Extendern verwendet wird.

Das RF Supertele ermöglicht die Einstellung der Blende in 1/8-Stufen bei Videoaufnahmen und einen erweiterten optischen IS.

Das Objektiv verfügt außerdem über drei manuelle Fokussiergeschwindigkeiten. Darüber hinaus können zwei Fokuseinstellungen im Voraus gespeichert werden. Das spart Zeit, wenn schnell reagiert werden muss und ermöglicht bei Videoaufnahmen schöne Pull-Fokus-Effekte.

Dank der Verwendung von Fluorit- und Super-UD-Glas sowie ASC- und Super Spectra-Vergütung bietet das RF 400mm F2.8 L IS USM selbst bei maximaler Blendenöffnung von F2.8 eine außergewöhnliche Schärfe über das gesamte Bildfeld.

## Lichtstarkes Zoom

Ein mit einem maximalen Öffnungsverhältnis von 1:2 extrem lichtstarkes Zoom ist das RF 28-70mm F2 L USM. Das Objektiv der Canon L Serie definiert die Abbildungsqualität eines Zoomobjektivs völlig neu. Das RF 28-70mm F2 L USM bietet sämtliche optischen, mechanischen und elektronischen Vorteile des EOS R Systems, allen voran eine außergewöhnliche Bildqualität mit erstklassiger Schärfe und geringer Verzeichnung. In Kombination mit der „leise Aufnahme“ Technologie des EOS R Systems ermöglicht der Ring-USM Motor, extrem unauffällig zu arbeiten.

RF 400mm F2.8 L IS USM



RF 28-70mm F2 L USM





# PROFESSIONAL MIRRORLESS REDEFINED



## Die EOS R5

- > Detailreiche Auflösung von 45-Megapixeln in Kombination mit Serienbildern bis zu 20 B/s mit elektronischem Verschluss
- > Kamerainterne Bildstabilisierung, abgestimmt auf das IS-System der RF-Objektive
- > AF-Nachführung auf Körper, Kopf oder Augen für Menschen, Hunde, Katzen oder Vögel
- > Videoaufnahmen mit bis zu 30 B/s in 8K und bis zu 120 B/s in 4K
- > Zwei Speicherkarten-Slots (CFexpress- und SD-UHS-II)

JETZT  
UPGRADEN

**Canon**

**CPS.**  
Canon Professional Services

Live for the story\_